

Aktuelle Informationen für Patienten, Mitarbeiter und Freunde unseres Hauses

*Gesund werden -
Gesund bleiben*

KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN



Zertifiziert nach:



rundum gut.

Caritasverband
Westeifel e.V.



Ich komme **gut** klar!

**Gut umsorgt.
Daheim!**



Zuhause
fühle ich mich
am wohlsten.

Manches geht
nicht mehr so leicht
von der Hand.

Aber ich kann daheim bleiben –
dank der **Caritas Sozialstation**.

Ihre
Caritas
Sozialstationen

Daun - Kelberg Tel. **06592 - 3004**
Gerolstein - Hillesheim - Obere Kyll Tel. **06591 - 7001**

Impressum

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Günter Leyendecker
Sonja Scholtes

Fotos:

Hermann Schüller
Foto Nieder
Helmut Gassen
Günter Leyendecker
www.shutterstock.com

Anzeigen, Layout, Druck:

konzept 92
werkstatt für kommunikation

Vulkanring 3
54568 Gerolstein
Tel. 06591/9560-0
www.konzept92.de

Inhalt

Begrüßung	5
EndoProthetikZentrum	6-7
Qualitätssiegel für das Krankenhaus	9
Urologie wird Hauptfachabteilung	10-11
25 Jahre Café Wangen	12
Allgemeine Informationen	15
Fachpflegeausbildung – Erfolgreiche Weiterbildungen	17
Selbsthilfegruppen	19
Praxisanleiter erfolgreich weitergebildet	21
Altenpflegeexamen 2014	22-23
Umweltschutz Kreuzworträtsel	25
Feuerwehreinsatz	27
Neu bei uns	28
Wir gratulieren	30
Ich stelle mich vor – Manuela Lohr	33
Professjubiläum – Tag des Dankes	34
Bachelor of Science – Andrea Schmidt	36
Krankenpflegeexamen	38
Hausordnung	40-41
Die Seite mit Humor ...	42

Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die



ELFENMAAR-KLINIK

THERAPIEZENTRUM für Orthopädie

Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir auf allen orthopädischen Gebieten daran, Ihre Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit wieder herzustellen! Z. B.:

- nach Kunstgelenkoperationen
- nach Wirbelsäulenoperationen od.
- nach Sport- oder Unfallverletzungen



Wir behandeln Sie nach Ihrem
Krankenhausaufenthalt:

- ambulant
- stationär oder
- stationär und ambulant kombiniert

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen!

Tel.: 02674 / 181-911 · Fax: 02674 / 181-999
info@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Vojta und Bobath

Massagen und Reflexzonentherapie

Osteopathie und Kinesiologie

Medizinisches Aufbautraining

Sportphysiotherapie

Gesundheitsberatung



Kur- und Therapiezentrum
Daun
Therapie
Thomas Rinkel
Lioba Schmitz-Duppich

Leopoldstraße 14 Tel.: 06592 / 7574
54550 Daun Fax: 06592 / 985 508

• www.rueckenzentrum-daun.de

Liebe Patienten, Mitarbeiter und Freunde,

auf vielen Konferenzen und in zahlreichen Medien – überall hören und lesen wir vom Thema: „Behandlungsqualität in den Kliniken“, und alle fragen sich: Wie die Qualität denn nun gemessen werden soll? Das ist eine spannende Debatte für alle Seiten, für die Kassen, die Kliniken und vor allem für die betroffenen Patienten.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen in unserer neuen Ausgabe über zwei weitere, erfolgreiche Zertifizierungen in unserem Hause berichten können, die unseren hohen Leistungsstand in Rheinland-Pfalz bestätigen.

Franz-Josef Jax
Geschäftsführer

Ebenso berichten wir unter anderem über die Umwandlung der urologischen Belegabteilung in eine urologische Hauptabteilung, welche im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 30. Juli 2014 stattgefunden hat.

Die warme Jahreszeit neigt sich langsam dem Ende zu, draußen wird es wieder kälter und die Tage werden kürzer. Die Sonnenstrahlen sind nun spürbar kühler: ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Herbst beginnt. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Zeit und den Patienten gute Besserung!

Günter Leyendecker
Prokurist

GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH

WOHN-PFLEGE
KURZZEITPFLEGE



APPARTEMENTS
WOHN-PFLEGE · KURZZEITPFLEGE




REGINA-PROTMANN-STIFT

Regina-Protmann-Straße 1-2 · 53539 Kelberg
Tel.: 02692/93210-0 · Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de

*sicher & geborgen
im Alter*


**SENIORENHAUS
REGINA PROTMMANN**

Ermlandweg 1 · 54550 Daun
Tel.: 06592/711-0 · Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de



Orthopädie Daun

EndoProthetikZentrum

Das Team der Orthopädie

Die orthopädische Klinik des Krankenhauses Maria Hilf darf sich jetzt offiziell EndoProthetik-Zentrum nennen. Am 04. Juli 2014 wurde sie als eine der ersten Kliniken in Rheinland-Pfalz mit dem begehrten „EndoCert“-Zertifikat ausgezeichnet. Dieses Siegel gibt den Patienten eine Orientierung vor einer Operation, sich für eine Klinik zu entscheiden, bei der hohe Qualität und Kompetenz regelmäßig überprüft werden.

„EndoCert“ ist das weltweit erste Zertifizierungssystem in der Endoprothetik und wurde von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) ins Leben gerufen. Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Durchführung von Implantationen von Gelenkprothesen sicherzustellen. Die zweitägige Prüfung eines solchen Zentrums und der erfolgten Eingriffe wird jährlich durch ein unabhängiges Gremium vorgenommen.

Es bedarf eines außerordentlichen fachlichen und administrativen Aufwandes, diese Anforderungen zu erfüllen. Dieses Gütesiegel ist eine große Auszeichnung für unsere Klinik und unser Team“, freut sich Dr. Herbert Hagen, Chefarzt der

Abteilung für Orthopädie. Das neue Zentrum musste für die Zertifizierung strenge Kriterien erfüllen. So waren fachlich optimierte Behandlungsabläufe, interdisziplinäre Behandlungspfade, die



v.l.n.r.: Geschäftsführer Herr Jax, Prokurist Herr Leyendecker, Sektionsleiter Herr Dr. Fürderer, Herr Chefarzt Dr. Hagen, Pflegedienstleiter Herr Sicken

Qualifikation und Überprüfung regelmäßiger Weiterbildung der Mitarbeiter Gegenstand der Begutachtung. So wird sichergestellt, dass Patienten auch bei schwierigsten Operationen und Nebenerkrankungen mit

der erforderlichen Kompetenz betreut werden. So sind Anästhesisten, Internisten, Radiologen, Gefäßchirurgen, Physiotherapeuten, Sozialdienst, Orthopädiotechnik und die Pflegeteams in das

Behandlungskonzept eingebunden.

400 bis 500 künstliche Gelenke im Jahr

Jährlich werden in der Orthopädischen Abteilung in Daun mehr als 1.500

Patienten stationär und mehr als 10.000 ambulant behandelt. Die geforderten Mindestzahlen von Implantationen künstlicher Gelenke werden seit vielen Jahren bei weitem überschritten: Zwischen 400 bis 500 Endoprothesenimplantationen einschließlich komplizierter Wechseloperationen werden hier jährlich vorgenommen. Die langjährige Erfahrung bildet die Basis für die hohe Spezialisierung und Kompetenz der Klinik. Es sind zugleich die Kriterien, die für eine maximale Sicherheit des Eingriffes und somit des Patienten verantwortlich und Grundvoraussetzung für die langfristigen Erfolge solcher Operationen sind. Implantationen künstlicher Gelenke sind eine der erfolgreichsten Operationen in der

Medizingeschichte. Zunehmendes Alter, mangelnde Bewegung und Übergewicht sind in erster Linie verantwortlich für die ansteigenden Operationszahlen in den letzten Jahren in den hochentwickelten Ländern. Nicht nur in der EU und den USA ist diese Entwicklung festzustellen, auch in Japan, in letzter Zeit insbesondere in China, wo in weniger als 10 Jahren eine Verdoppelung der Knieendoprothetik eintrat.

Orthopädische Abteilung

Im Jahre 1985 wurde die Orthopädische Praxis in Daun gegründet, vier Jahre später eröffnete die Orthopädische Belegabteilung im Krankenhaus zunächst mit acht Betten. Nach verschiedenen Umbauten wurde im

Jahre 1993 die jetzige orthopädische Station bezogen. 2004 erfolgte die Umwandlung in die Orthopädische Hauptabteilung. Seit 2008 ist der OP-Neubau in Betrieb mit zwei orthopädischen Operationssälen.

Ab 2009 wurde zur Allgemeinen Orthopädie und Endoprothetik die Sektion Wirbelsäule unter der Leitung von PD Dr. med. S. Förderer hinzugefügt. Zur Zeit werden ca. 40 Betten belegt. Somit ist die Ernennung zum EndoProthesenZentrum die Bestätigung der seit langem erfolgreichen orthopädischen Behandlung der Patienten in Daun.

Dr. med. Herbert Hagen
Chefarzt



Ausschnitt Zertifikat EndoProthetikZentrum Daun

Jhr Ambulanter Pflegedienst

bietet Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Fachberatung
- Verhinderungspflege
- HausNotruf
- MenüService
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegekurse
- Service

Rotkreuz-Sozialstation „Vulkaneifel“

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.
24-Stunden-Pflege-Hotline
0 65 92 / 95 00 25

www.busch-textilservice.de

Ihr zuverlässiger und professioneller Ansprechpartner, wenn's um Textilien geht:

- Stationsversorgung**
- Bewohnerwäsche**
- Lohnwäscheservice**
- HighTEX OP**
- Hotel & Gastro**
- Logo- & Designmatten**

...und vieles mehr!

BUSCH
TEXTILSERVICE

Busch Textilservice GmbH & Co. KG
Am Kaisergarten 11

www.busch-textilservice.de info@busch-textilservice.de



FLIESEN PLATTEN MOSAIK NATURSTEIN

FLIESENFACHGESCHÄFT

MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung



Im Bungert 3
54552 Schalkenmehren
 Tel.: 06592-980444 Fax: 06592-980445

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
 Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
 Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

Wir haben die Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen.
 Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag

09:00 - 14:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT®
LEDER LEHNEN

Wirichstrasse 14 • 54550 Daun • Tel. 0 65 92/9 50 30

Erste Hilfe für Ihre Uhr



... guter Service
 ... gute Besserung!

50 Jahre

Juweliere

Biersack

Goldschmiede - Meisteratelier



54550 Daun • Wirichstraße 17a • Tel.: 06592 / 2725



v.l.n.r.: Prof. Wolfgang Dott, Dr. Volker Schneiders, Franz-Josef Jax, Kerstin Annuß, Dr. Karl-Heinz Feldhoff, u. Frank Bauer
Foto: Alexander Bank

Zertifizierung

Qualitätssiegel für das Krankenhaus

Das Krankenhaus Maria Hilf in Daun bietet bescheinigte Sicherheit: Es legt besonderen Wert auf Infektionsschutz und Patientensicherheit, hat seine Arbeit darauf ausgerichtet und bekam jetzt in Aachen den Lohn dafür: Das Haus ist mit dem Qualitätssiegel der Stiftung euPrevent im Rahmen eines feierlichen Symposiums am 30.06.2014 ausgezeichnet worden.

Vor der feierlichen Übergabe des Siegels stand eine kritische Prüfung. Untersucht und bewertet wurden die hygienischen Standards, die Erfassung epidemiologischer Daten, die personelle Ausstattung mit Hygiene-Fachpersonal, die Hygiene-Fortbildung, der Umgang mit multiresistenten Erregern und die Zusammenarbeit beispielsweise in runden Tischen mit anderen Akteuren im Bereich gemeinsamer Schnittstellen.

Besiegelte Patientensicherheit

„Das Qualitätssiegel ist für die Patienten ein wichtiges Signal in Sachen Patientensicherheit“, erklärte Amtsarzt Dr. Volker Schneiders bei der Verleihung des bis 2017 gültigen Siegels. „Wer die Auszeichnung der Stiftung euPrevent in einem Krankenhaus sieht, kann sicher sein, dass Hygiene- und Infektionsschutz hier einen großen Stellenwert genießen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen wissenschaftlich gesicherte

Maßnahmen im Kontakt mit den Patienten um, die das Risiko einer Übertragung von Keimen verringern. Das Siegel kann bei der Wahl eines Krankenhauses durchaus ein Auswahlkriterium sein“, so Dr. Schneiders, der das Projekt seit Jahren erfolgreich begleitet und federführend im Landkreis Vulkaneifel koordiniert. Auf der Agenda der Prüfer standen 10 Qualitätsziele, denen sich insgesamt 19 Krankenhäuser aus der Euregio Maas-Rhein (NRW, Belgien und Niederlande) und aus Rheinland-Pfalz erfolgreich stellten. Besonders in den Bereichen Hygienempfehlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bezug auf multiresistente Erreger, erregerspezifische Hygienemaßnahmen und die Erhebung der epidemiologischen Daten schnitten alle Häuser mit Bestwerten ab. Das Siegel wurde feierlich durch den euPrevent-Vorstandsvorsitzenden Dr. Karl-Heinz Feldhoff und Professor Wolfgang Dott vom Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung zusammen mit

dem Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Volker Schneiders an das Krankenhaus Maria Hilf übergeben.

Ute Duppich





Das Team der urologischen Praxis: v.l.n.r.: L. Thome, K. Schneider, A. Lanser, Chefarzt Dr. Franz Spies, Frau Dr. Evelyn Anderson, Dr. Bruno Dühr, J. Lindner, M. Kistner, E. Rehrmann

Hauptfachabteilung

Urologie Daun wird Hauptfachabteilung

Die seit 1977 bestehende urologische Belegabteilung im Maria Hilf Krankenhaus in Daun wurde zum 01.07.2014 in eine Hauptfachabteilung umgewandelt; zum Chefarzt wurde Herr Dr. med. Franz Spies, langjähriger Leiter der urologischen Belegabteilung im Krankenhaus Maria Hilf, bestellt. Die Einführung des neuen Chefarztes fand am 30.07.2014 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung vor vielen Gästen und Mitarbeitern des Krankenhauses statt.

Nach Grußworten des Geschäftsführers des Krankenhauses, Herrn Jax, sowie des stellvertretenden ärztlichen Direktors, Herrn Dr. Alfred Kuckartz, Chefarzt der chirurgischen Abteilung, erfolgte ein Fachvortrag über das Prostatakarzinom sowie die Laudatio, gehalten von Herrn Prof. Dr. med. Michael Stöckle, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Universitätsklinikums Homburg/Saar.

„Die Umstrukturierung der Abteilung ist zur langfristigen Sicherung der heimatnahen ambulanten und stationären Versorgung urologischer Patienten erforderlich“, erläuterte im Anschluss der neue Chefarzt. Als gravierenden Vorteil hob Dr.



v.l.n.r.: Herr Jax und Chefarzt Dr. Spies mit seiner Gattin

Spies die enge Verzahnung der ambulanten und stationären Versorgung der urologischen Patienten hervor. Diese erfolgt in Daun aus einer Hand. Nach Entlassung aus dem Krankenhaus erfolgt die erforderliche Nachbehandlung in der angeschlossenen Praxis und wird von den gleichen

Ärzten durchgeführt. Die Umstrukturierung sei auch als eine Reaktion auf den sich abzeichnenden Ärztemangel zu sehen, welcher die ländlichen Gebiete und insbesondere die dortigen Krankenhäuser schon längst erreicht hat. Als wesentlichen Punkt wies der neue Chefarzt in seiner

Antrittsrede auf erforderliche Kooperationen aller an der Patientenversorgung beteiligten Akteure hin.

Der neue Chefarzt

Herr Dr. Spies absolvierte die Facharztprüfung an der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Johannes Gutenberg Universitätsklinik in Mainz sowie dem Westpfalzkl. Kaiserlautern, wo er nach bestandener Facharztprüfung 1999 zum Oberarzt bestellt wurde. 2003 wechselte Dr. Spies an das Sana Klinikum in Hof, wo er die Funktion des Leitenden Oberarztes ausfüllte. 2006 ließ er sich als Urologe und Belegarzt in Daun nieder. Im Jahr

2008 erfolgte der Umzug mit der Praxis in die Räumlichkeiten des Krankenhauses.

Schwerpunkte der Abteilung

In der neu gegründeten Hauptfachabteilung sollen neue konservative und operative Therapieverfahren etabliert werden. Herr Dr. Bruno Dühr wurde zum Oberarzt ernannt und wird sich neben der allgemeinen Urologie mit der Männergesundheit, Andrologie beschäftigen. Die ebenfalls neu gewonnene Fachärztin für Urologie, Frau Dr. Evelyn Anderson, wird sich schwerpunktmäßig urologischen Problemen der Frau widmen. Alle Ärzte sind neben der Versorgung stationärer Patienten durch die Kasernenärztliche Vereinigung Rheinland Pfalz auch zur Versorgung ambulanter Patienten zugelassen.

Neben der allgemeinen Urologie liegen die Zusatzbezeichnungen Medikamentöse Tumortherapie, Andrologie sowie spezielle urologische Chirurgie vor, Dr. Spies und Dr. Dühr sind als onkologisch verantwortliche Ärzte zugelassen.

Entwicklung der Abteilung

Ab 1.10.1977

Eröffnung einer Belegabteilung Urologie mit neun Betten, Belegarzt Dr. med. Hans Hainz

Ab 01.09.1981

Planbettenerhöhung auf 18 Betten, zusätzlicher Arzt Dr. med. Josef Hainz (Chirurg und Bruder)

Ab 01.01.1982

Planbettenerhöhung auf 20 Betten

1993 24 Betten Belegabteilung mit Praxis weiterhin in der Bahnhofstraße

Ab 01.06.2005

Eintritt von Dr. med. Franz Spies, vorübergehend für ein halbes Jahr als Facharzt im Krankenhaus Daun beschäftigt

Ab 01.01.2006

Übernahme der Praxis und Belegabteilung Urologie bei Austritt von Dr. med. Hans Hainz

Ab 01.07.2014

Umwandlung in eine Hauptabteilung Urologie mit 17 Betten Chefarzt Dr. med. Franz Spies

Neues erweitertes Ärzteteam:

Ltd. Oberarzt Dr. med. Bruno Dühr
Fachärztin Dr. med. Evelyn Anderson

Dr. med. Franz Spies
Chefarzt

Info

Mehr Informationen zur neu gegründeten Hauptfachabteilung sowie zur urologischen Praxis finden sich auf der Homepage www.krankenhaus-daun.de & www.urologie-daun.de.

Ihr Partner für Großküchen
und Gemeinschaftsverpflegung

Gangolf

Gastronomietechnik - Kälteanlagen
professionelle Großküchenplanung



Bitburg - Güterstr. 6
Tel. (0 65 61) 60 03-48

Wittlich - Röntgenstr. 14
Tel. (0 65 71) 91 31-46

www.gangolf.de - gastro@gangolf.de

DATA GmbH & Co. KG

HERM

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Schaltschrankbau

Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen
Telefon: 0 26 51-70 50 42-0 · Telefax: 0 26 51-70 50 42-79
info@data-therm.de · www.data-therm.de

... Ihr Krankenversicherer

Otto Leuer

Allianz Generalvertretung

54550 Daun

Leopoldstraße 33

(...seit 1990 im Hause Breuer)

Tel. 06592 / 8553



Hoffentlich Allianz.

Jubiläum

25 Jahre Café Wangen im Krankenhaus Maria Hilf

Das Café Wangen feierte Anfang September dieses Jahres sein 25. jähriges Bestehen im Krankenhaus Maria Hilf. Frau Wangen blickt nun auf ein erfolgreiches Vierteljahrhundert zurück, in der sich das Café stets weiterentwickelt hat.



Frau Wangen (links) mit Sr. Petra

Im Jahr 1989 mieteten Klaus und Anne Wangen (Bäckerei Wangen in Mehren) Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Krankenhauses zur Eröffnung eines Krankenhaus-Cafés. Die neue Begegnungsstätte wurde von Anfang an sehr gut angenommen. Seit 1999 führt Anne Wangen das Café erfolgreich mit sechs Mitarbeiterinnen. 2005 mussten die Räumlichkeiten wegen der großen Baumaßnahme im OP des Krankenhauses neu gestaltet werden. Die Arbeiten dauerten insgesamt drei Monate. In dieser schwierigen Zeit hat das Café-Wangen-Team den Café-Betrieb provisorisch stundenweise in der Cafeteria im 5. Stock des Krankenhauses aufrecht erhalten. Nach der erfolgten Baumaßnahme strahlten die Räumlichkeiten in neuem Glanz. Bereits ein Jahr später bot sich

die Möglichkeit, die Café-Räume um einen gemütlichen Wintergarten zu erweitern. In diesem Zuge entstand auch unsere schöne Terrasse mit 40 Sitzplätzen, welche bei gutem Wetter zum Verweilen einlädt.

Im Jahr 2011 nahm Frau Wangen ihren Sohn Stefan mit ins Geschäft auf. Seitdem wird das Krankenhaus-Café Wangen von beiden als GbR geführt.

Großes Sortiment

Alles in allem schauen wir heute auf eine gemütliche Stätte der Begegnung für Jung und Alt. Es ist unser großes Anliegen, allen Gästen eine erholsame und behagliche Atmosphäre zu bieten mit unseren Kaffee-Spezialitäten und unserem großen Kuchen-Sortiment aus der Bäckerei Wan-

gen, Mehren. Außerdem verwöhnen wir unsere Gäste mit einem großen Eissortiment, mit warmen und kalten Speisen und Getränken, ofenfrischen Pizzen, Salatauswahl mit hausgemachtem Dressing und vielem mehr. In unserem Kiosk findet man täglich frisches Obst, Süßwaren, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Geschenkartikel. Benötigen Sie ein kleines Präsent, dann stellen wir Ihnen gerne einen Gutschein aus.

Herzlichen Dank

Wir (Anne und Stefan Wangen sowie das gesamte Team) bedanken uns bei der Krankenhausverwaltung und unseren Technikern, die uns immer zur Seite standen, für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 25 Jahren.

Ein besonderes Dankeschön aber gilt unseren Kunden, die uns in dieser langen Zeit immer die Treue hielten. Außerdem lieben Dank an alle Lieferanten, die uns pünktlich und zuverlässig belieferten.

Und jetzt noch ein ganz großes Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen für ihre tatkräftige Unterstützung und das gute Miteinander in den 25 Jahren.

Anne Wangen



ERLEBE DIE VIELFALT BEI MINNINGER.

Bei uns wird der Einkauf zum Erlebnis. Als zertifiziertes Unternehmen der **ServiceQualität DEUTSCHLAND** erwartet unsere Kunden in allen Abteilungen eine große Auswahl an Produkten sowie eine freundliche und fachliche Beratung.

MINNINGER

KOMPETENZ IM HANDEL seit 1850

ein unternehmen der  hagebau gruppe

J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun
Telefon: 06592 - 9520-0 · www.minninger.de



Kompetenz für Ihre Gesundheit

Mehr Service, mehr Leistung:

Sanitätshaus
Reha-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopädie-Technik
Krankenpflege-Produkte
Podologie

Wir sind Ihr leistungsstarker Partner wenn es um Ihre Gesundheit geht. Nutzen Sie unser großes Leistungsspektrum – für mehr Lebensqualität.

 **krämer** Orthopädie GmbH
Kompetenz für Ihre Gesundheit

Hauptstraße 41, 54568 Gerolstein
Telefon: 0 65 91 / 73 74
www.kraemer-orthopaedie.de

feine möbel + mehr

Entdecke Deine Küche NEU!



Lifting

Küchenmodernisierung Mit Lifting können Sie gutes Geld sparen

Als Schreiner und Küchenspezialist bieten wir Ihnen

- Neugestaltung der Fronten und Arbeitsplatten
- Praktisch durchdachte Details für die Küche
- Neue Geräte mit niedrigem Energieverbrauch
- Kurze professionelle Umbauzeit

Wir machen mehr aus Deiner Küche!

möbeltischlerei
Münch GmbH
54552 Schalkenmehren

Betrieb:
Udlerstraße 33
Tel. 06592/9573880
- Termine nach
Vereinbarung

Ausstellung: St. Martin Straße 1 · Tel. 06592/1737340

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 10.00 - 12.30 Uhr · 15.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

www.muenchmoebel.de

IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN



mayer

Wir bieten:

- ✓ Große Auswahl an Brillenfassungen
- ✓ Brillenservice & Reinigung (kostenlos)
- ✓ Sehtest (kostenlos)
- ✓ Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- ✓ Hörgeräte-Service & Reparatur
- ✓ Hörtest (kostenlos)



Optik & Akustik Mayer

Lindenstraße 6 · 54550 Daun

Tel. (0 65 92) 534 · Fax (0 65 92) 73 51

Café Wangen

25

Jahre



Ihr Café der Gemütlichkeit

im Krankenhaus Maria Hilf in Daun

Anne Wangen
und
Stefan Wangen

Das Team vom Café Wangen
wünscht Ihnen
einen angenehmen Aufenthalt
und gute Genesung!



Wir versorgen Sie täglich mit...

- frischen Backwaren
 - großem Kuchen-
und Eissortiment
 - warmen & kalten Speisen
 - ofenfrische Pizza
 - Salatauswahl mit
hausgemachten Dressings
 - frischem Obst
 - kalten & heißen Getränken
 - Süßwaren
 - Zeitungen, Zeitschriften
und Büchern
 - Geschenkartikeln
- alles auch zum Mitnehmen -

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00 - 19.00 Uhr
Samstags 12.00 - 18.00 Uhr
So. u. Feiertags 12.00 - 18.00 Uhr

Café Wangen GbR

Anne Wangen & Stefan Wangen
im Krankenhaus Maria Hilf
54550 Daun
Telefon: 0 65 92 / 715 24 14

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



Informationen

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz vom 01.01.2014 über folgende Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Prof. Dr. med. T. Marth
83 Betten, davon

- Geriatrie (15 Betten)
Ltd. Arzt Dr. med. G. Kirch
- Schlaganfall (4 Betten)
Dr. med. W. Längsfeld
- Psychosomatik (15 Plätze)
Dr. med. M. Rolffs /
Prof. Dr. med. T. Marth

Chirurgie- / Unfall- und Visceralchirurgie / Gefäßchirurgie

50 Betten
Chefarzt Dr. med. A. Kuckartz
Stv. Ärztlicher Direktor

- Gefäßchirurgie
Prof. Dr. med. P. Walter / W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes
Chefarzt S. Miller

Orthopädie

40 Betten
Chefarzt Dr. med. H. Hagen

- Wirbelsäulen
PD Dr. med. S. Förderer

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes
Chefarzt S. Miller

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Gynäkologie / Geburtshilfe

18 Betten
Belegarzt Dr. med. N. Dizdar
Belegarzt G. Steinle
Belegarzt Dr. med. K. H. Schnabel

Ausbildungsstätte Pflegeschulen Maria Hilf

Schulltg.: Dipl. Päd. H. J. Melchior
Stv.: Dipl. Pflegetechnikerin C. Günther
Stv.: Dipl. Pflegepädagogin T. Spingler
Krankenpflegeschule 75 Plätze
Altenpflegeschule 75 Plätze
Altenpflegehilfe 25 Plätze

Medizinisches- Versorgungszentrum (MVZ) Daun

Orthopädische Praxis
Dr. med. S. Hagen
Dr. med. R. Herzog
Dr. med. P. Haubrich
Facharzt S. Braun

Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Krankenhäuserin

S. M. Petra Fischer CSC

Ärztlicher Direktor

Chefarzt Dr. med. H. Hagen

Pflegedienstleiter

K. H. Sicken

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Dipl. Kfm. F. J. Jax
Prokurist: Dipl. Bw. G. Leyendecker

Der weiteste Weg lohnt sich!

Erleben Sie folgende Heizgeräte in Funktion:

- 🔥 2 Strahlungsöfen/Grundöfen
- 🔥 1 Heizkamin mit Anbindung an die Zentralheizung
- 🔥 1 Heizkamin mit Brunner- Technik und automatischer Abbrandsteuerung
- 🔥 3 superleise Pelletöfen in Funktion (mit breiter Flamme)
- 🔥 1 Backofen
- 🔥 1 Elektrokamin

Größte Kamin- und Ofenausstellung der Region



Unsere Kunden sind die beste Referenz!

EnergieCenter
WITTRÖCK
INGENIEURBETRIEB
Pi-Park/Ottostr. 33a
54294 Trier/Euren
Tel.: 0651 - 840 73-0
Fax: 840 73 29
kaminwittrock.de • info@kaminwittrock.de

Die GHD GesundHeits GmbH Deutschland – Region Kurcare
Ihr Partner für Dienstleistungen im Gesundheitswesen

Stomakompetenzzentrum „Eifel“

Unsere Therapiebereiche auf einen Blick

Pharmazeutische Therapien:

- 🌿 Onkologie
- 🌿 Schmerz
- 🌿 Parenterale Ernährung
- 🌿 Spezielle Infusionstherapien

Hilfsmitteltherapien:

- 🌿 Enterale Ernährung
- 🌿 Inkontinenz
- 🌿 Stoma
- 🌿 Wachkoma
- 🌿 Wunde
- 🌿 Inkontinenz
- 🌿 Tracheostomie u. Laryngektomie



Gerhild Scheid

Hauptstraße 20 • 54552 Hirschfeld
Mobil: 0172/8122125 • g.scheid@gesundheitsgmbh.de

www.gesundheitsgmbh.de

Unsere kostenlose Servicehotline
0800 – 5167012

GHD GesundHeits
GmbH Deutschland

Frei bewegen & entspannen – in Ihrem barrierefreien Wohlfühlbad!

Sie möchten sich nicht einschränken, sondern Ihr Bad neu gestalten und durch Komfort und Qualität an Ihre Bedürfnisse anpassen?
Überzeugen Sie sich von der großen Auswahl an Möglichkeiten.
Wir beraten Sie gerne!

- Bad-Komplettsanierung aus einer Hand
- Ausführliche Beratung
- Moderne Bad-Ausstellung
- Exakte, termingerechte Planung und Ausführung zu fairen Preisen



hs
Heizung und Sanitär GmbH

• Heizung • Sanitär • Badausstellung • Lagerverkauf

hs Heizung und Sanitär GmbH • Eifel-Maar-Park 2 • 56766 Ulmen
Tel. +49 2676 9365-0 • info@hs-ulmen.de • www.hs-ulmen.de

Besuchen Sie unsere neue Website:
www.hs-ulmen.de



Geriatric

Weiterbildung Grundlagenlehrgang „Zercur Geriatrie“

Das pflegerische Leitungsteam der Geriatrie, mit den Schwestern Beate Meier und Christina Schellack, haben erfolgreich die Geriatrie-Fachweiterbildung Pflege abgeschlossen.



v.l.n.r.: Pflegedienstleiter Karl-Heinz Sicken, Fachschwester Christina Schellack, Fachschwester Beate Meier, Prokurist Günter Leyendecker, vorne: leitender Arzt der Geriatrie Dr. Hans-Georg Kirch

Während der berufsbegleitenden Weiterbildung wurden viele Themen vermittelt. Unter anderem waren dies Grundlagen der Behandlung alter Menschen, Ethik und Palliativmedizin, Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen, Demenz und Depression, Harninkontinenz, chronische Wunden, Diabetes mellitus und Ernährung. Weitere Inhalte der Weiterbildung waren das Bobath Konzept zur Anwendung bei Schlaganfallpatienten bzw. bestimmten neurologischen Erkrankungen. Vermittelt wurden die vom deutschen Netzwerk für Qualitätssicherung in der Pflege herausgegebenen Expertenstandards, u.a. zur Dekubitus-, Sturz-

prävention, Ernährung, Schmerz und Entlassungsmanagement.

Förderung der Patienten im Vordergrund

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Menschen ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im

Mittelpunkt des von dem bundesweiten Verband der Träger geriatrischer Einrichtungen entwickelten und zertifizierten Grundlagenlehrgang „Zercur Geriatrie“

Ärzte, Pflegekräfte, Krankengymnasten, Ergotherapeuten sowie Sozialarbeiter bilden dieses Team und arbeiten gemeinsam zum Wohle des geriatrischen Patienten. Dabei steht die Förderung der Patienten im Vordergrund. Ziel ist es, die Alltagskompetenzen älterer Menschen zu erhalten oder nach Erkrankungen wieder herzustellen.

Karl-Heinz Sicken
Pflegedienstleiter

www.dauner-fahrdienst.de



Büro: Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun

Ganser Reisen
Inh. Ute **Minninger** e.k.

 **Rollstuhlfahrten**
Krankenfahrten aller Art

- ➔ Strahlentherapie
- ➔ Chemotherapie
- ➔ Dialysefahrten
- ➔ Refahfahrten ...

06592 - 98 13 13

Autovermietung PKW - LKW - Kleinbus - Omnibusunternehmen

Wintergärten-Fassaden-Brandschutz-Balkone

Phantasie ————— Perfection

Erfahrung ————— Innovation



Fenster-Türen-Tore-Geländer-

Spichernhöfe Köln



Audi Zentrum Düsseldorf

www.gehendges.de

Hauptstraße 71 54570 Neroth Tel.06591 - 95 900 Fax. 95 90 20



Zum Goldenen Fässchen



... lecker essen ... erholsam übernachten
in unseren Komfortzimmern mit
Du/WC, Satelliten-TV, W-Lan, Telefon und Lift
Nur 10 Minuten Fußweg vom Krankenhaus entfernt!
– Ruhetag im Restaurant: Donnerstag –
Nachmittags, am Wochenende und in den Ferien Kegelbahn frei!

Rosenbergstraße 5 · 54550 Daun
Telefon 0 65 92 / 30 97 · Fax 0 65 92 / 86 73
E-Mail: Goldfass@aol.com · Internet: www.goldfass.de

Heibges-Bau GmbH
54550 Daun

Ihr kompetenter Partner für:

- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Betoninstandsetzungsarbeiten
- Wege- und Hofbefestigungen

Tel.: 06592/958149 · Fax 06592/958256
Mobil 0151/14114043
www.heibges-bau.de

Bad ● Heizung ● Sanitär ● Solar
Wärmepumpen ● Holzheizungen
Große Badausstellung 400 m²

Bäder zum Wohlfühlen

- BARRIEREFREIE BADGESTALTUNG
- KUNDENDIENST • MONTAGE
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- LAGERVERKAUF HEIZUNG/SANITÄR



Bäder-Studio Klaus Jäger
Ingenieurplanung

54550 Daun Gartenstr. 1 neben der Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 - Fax.: 4488

Ihr Ansprechpartner
Nr.1 in Sachen Gesundheit!

Als ganzheitlich orientierte Apotheke beraten wir Sie gerne und umfassend bei der Verwendung von Naturheilmitteln.



ROSEN 
APOTHEKE Daun

Inh.: Bob van Bosveld Heinsius
Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun
Tel. 06592/601 · Fax 06592/7229
info@rosen-apotheke-daun.de

www.rosen-apotheke-daun.de

Selbsthilfegruppen am Krankenhaus Maria Hilf, Daun

- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Schmitt, Telefon: 06592/3175

MS-Infokreis Vulkaneifel

Alexandra Bumb,

Telefon: 06592/980650

Martin Enderle, Email:

DMSG-Infokreisvulkaneifel@t-online.de

Diabetiker Selbsthilfegruppe

Hans-Peter Kordel

Telefon: 06573/953037

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann,

Telefon: 06592/173981

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Herr Warmulla,

Telefon: 06592/3480

Beratungsangebote:

Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 16.00 – 17.30 Uhr
im Konferenzraum Krankenhaus. Anmeldung: Tel.: 0651/40551

**DAUNER hat's...
...das Magnesiumplus.**

OKO-TEST
Dauner
sehr gut

Fliesenlegermeister
Jakob Schöfer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid
Tel.: 0 65 73 / 12 88 · schaefer-jakob@t-online.de

Wohlfühl-Hotel Michels
Landidyll-Landgasthof

MICHELS - LANDIDYLL WOHLFÜHLHOTEL
SCHALKENMEHREN/NATURPARK VULKANEIFEL

Michels ein Erlebnis . Kulinarik . Wohlfühlzimmer . Schönheit . Wellness & Natur pur

Landidyll
HOTELS & RESTAURANTS

vitalQuell
QUELLE FÜR SCHÖNHEIT, GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Gepflegte Gastlichkeit, **Essen à la carte**,
Ihr Profi für **Feierlichkeiten aller Art**,
Räumlichkeiten für **Besprechungen, Tagungen ...**

Michels - Landidyll Wohlfühlhotel & Restaurant
54552 Schalkenmehren/Vulkaneifel
Telefon 0049-(0) 6592 / 928-0
www.landgasthof-michels.de

Eisen THIELEN
GmbH & Co

... der fast alles hat

DAUN
Friedhofstraße 6
Telefon 0 65 92 / 92 15-0
Telefax 0 65 92 / 92 15 16
www.eisen-thielen-daun.de

Wir sorgen für gutes Auftreten!

Ihr Fußbodenprofi - seit über 40 Jahren

Bodenbeläge Sonnenschutz Farben/Tapeten Service

Zur Tuchbleich 3
54534 Großlittgen
Tel.: 06575 - 95 23 0
Fax: 06575 - 95 23 20
E-Mail: tww.objekt@t-online.de

Tvw
Raumdekor
Objekt GmbH

Mitglied der Innung
Parkett und
Fussbodentechnik



Die neuen Praxisanleiterinnen und -anleiter mit dem Team des Weiterbildungsinstituts

Gesundheitswesen & Altenpflege

Praxisanleiter erfolgreich weitergebildet

22 TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Altenhilfe haben am Weiterbildungsinstitut am Krankenhaus Maria-Hilf GmbH Daun am 10. Juni erfolgreich die Prüfung in der Fachweiterbildung zum/zur „Praxisanleiter/in im Gesundheitswesen und der Altenpflege“ bestanden und können nun die staatliche Anerkennung bei der zuständigen Behörde beantragen.

Auf der Basis einer dreijährig absolvierten Pflegeausbildung und einer zweijährigen Berufserfahrung im Pflegeberuf haben die Teilnehmer in den letzten zehn Monaten 230 Stunden Unterricht aus verschiedenen Fachgebieten erhalten und darauf aufbauend die pädagogischen Kompetenzen entwickelt, in Zukunft Auszubildende strukturiert anzuleiten und innerhalb der Ausbildung zu begleiten.

Aufgabenbereich

Neben anderen Tätigkeiten gehört zu ihrem Aufgabenbereich die fachpraktische Begleitung, die Gestaltung von Lernsituationen und am Ende der Ausbildungszeit die Teilnahme an den praktischen Prüfungen. Berufspädagogisch geschulte PraxisanleiterInnen übernehmen die Gestaltung und Unterstützung von Lernprozessen in Kliniken, Einrichtungen der Altenhilfe und ambulanten Pflegediensten. Zudem sorgen sie als Schnittstelle von Theorie und Praxis für die Vernetzung von theoretischem Wis-

sen einerseits und berufspraktischen Erfahrungen andererseits.

Wir gratulieren:

Nadine Assmann, Caritas-Sozialstation Südeifel in Bitburg, Ute Biersbach, St. Josef Krankenhaus in Prüm, Maria Borsch, Krankenhaus Maria Hilf in Daun, Sabrina Eppers, Marienhausklinikum Eifel in Bitburg, Wiebke Gleinert, Caritas-Altenzentrum St. Wendelinus in Wittlich, Carina Hansen, Bildungs- und Pflegeheim St. Martin in Dungenheim, Daniel Hein, St. Elisabeth-Krankenhaus in Gerolstein, Katrin Kaiser-Paulus, Seniorenhaus Zur Buche in Salmtal, Laura Lorsbach, Marienhausklinikum Eifel in Bitburg, Sarah Michels, Krankenhaus Maria Hilf in Daun, Stephanie Müller, St. Elisabeth-Krankenhaus in Gerolstein, Jenny Neumann, Marienhausklinikum Eifel in Bitburg, Melanie Neumann, Seniorenresidenz St. Andreas in Pölich, Nina Pesch, Mobile Pflege Elke Ternes in Strohn, Christel-Maria Rommel, Krankenhaus Maria Hilf in Daun, Tina Schmitz,

Bildungs- und Pflegeheim St. Martin in Dungenheim, Manuela Schwolen, Marienhausklinikum Eifel - St. Josef in Neuerburg, Yvonne Standfuss, Bundeswehrzentral-Krankenhaus in Koblenz, Martina Stolz, Seniorenresidenz Haus Seeblick in Ulmen, Svenja Thome, Marienhausklinikum Eifel St. Josef in Neuerburg, Madeleine Weins, Bildungs- und Pflegeheim St. Martin in Dungenheim und Tanja Zirbes, ambulant-eifel Pflegeteam Tanja Kracht in Kelberg (siehe Foto).

Wir wünschen den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute. Unseren Kooperationspartnern und -einrichtungen danken wir für das in uns gesetzte Vertrauen.

Info

Die nächste Weiterbildung beginnt im Frühjahr 2015. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 06592/715-2366 oder in Kürze auf unserer Homepage www.krankenhaus-daun.de.



Die frisch examinierten Pflegekräfte der Altenpflege und Altenpflegehilfe mit dem Team der Pflegeschule

Altenpflegeexamen 2014

Examen in Altenpflege und Altenpflegehilfe an der Pflegeschule Maria-Hilf Daun

Ausbildungsarbeit findet durch die Pflegeschulen Maria Hilf am Dauner Krankenhaus seit nunmehr über 60 Jahren statt. 1952 nahm die Krankenpflegeschule ihren Betrieb auf. Seitdem hat sich innerhalb der Ausbildungsarbeit viel getan.

Seit fast 20 Jahren wird am Standort Daun im Bereich Altenpflege/ bzw. Altenpflegehilfe ausgebildet. Und auch in diesem Sommer hat eine große Anzahl von Auszubildenden ihre Prüfungen abgelegt und erfolgreich abgeschlossen.

Nach einer einjährigen Ausbildung konnten sich 29 Prüflinge gemeinsam mit ihren Ausbildungsbetrieben über die bestandenen Prüfungen und einen erfolgreichen Berufsabschluss freuen.

Sie starten nun in das abwechslungsreiche Berufsfeld der Altenpflegehilfe. Die Ausbildung zur Altenpflegerin bzw. zum

Altenpfleger dauert drei Jahre und endet nach 2300 Stunden theoretischem Unterricht und 2500 Stunden praktischer Ausbildung mit der staatlichen Prüfung.

In diesem Ausbildungsjahr haben 26 Altenpflegerinnen und ein Altenpfleger ihre Ausbildung abgeschlossen.

Alle neuen Fachkräfte haben zum 1. August ein Arbeitsverhältnis bei unterschiedlichen Trägern und Einrichtungen in der Region gefunden.

Die Ausbildung

Ausbildungsinhalte sind unter anderem die Erhebung und Feststellung

des Pflegebedarfs alter Menschen, die Planung und Durchführung der sach- und fachkundigen Pflege, sowie die Dokumentation und Beurteilung der Pflege. Aber auch die Lebensraum- und Lebensweltgestaltung sind ein zentrales Element der Ausbildung, um ein selbstbestimmtes, gewohntes Leben im Alter zu sichern. Hierzu ist es wichtig, eine adäquate Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen und deren Bezugspersonen durchzuführen.

Im August hat das neue Ausbildungsjahr begonnen. Insgesamt erlernen ca. 200 neue Auszubil-

dende in neun Ausbildungsklassen die Gesundheits- und Krankenpflege, die Altenpflege oder die Altenpflegehilfe. Die Stiftung der Katharinen-schwester mbH und deren Tochtergesellschaft die Krankenhaus Maria-Hilf GmbH betreiben in Daun neben dem Krankenhaus und der Pflegeschule das Seniorenhaus Regina Protmann mit der Tagespflege (in Kooperation mit dem Caritasverband Westeifel) und in Kelberg das Regina Protmann Stift.

Für die erfolgreiche Ausbildungsarbeit und die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis ist eine

enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern aus der stationären und ambulanten Altenhilfe notwendig, in denen die Auszubildenden den praktischen Teil der Ausbildung absolvieren. Einwertorientierte, fachkompetente Aus- und Allgemeinbildung auf der Grundlage eines positiven christlichen Menschen- und Weltbildes ist Merkmal der Ausbildungsarbeit der Pflegeschulen Maria-Hilf. In den Pflegeschulen steht der Mensch im Mittelpunkt.

Praxisnahe Unterrichtsgestaltung

Die Unterrichtenden verfügen alle über umfassende Praxiserfahrung im Umgang mit alten und kranken Menschen als Pflegekraft, Arzt oder Therapeut. So kann der Unterricht praxisnah gestaltet werden. In den modern ausgestatteten Demonstrationsräumen las-

sen sich Pflegehandlungen realistisch einüben. Für alle, die einen verantwortungsvollen, vielseitigen und interessanten Beruf erlernen wollen, bietet die Pflegeausbildung ein Berufsfeld mit Zukunft.

Christian Günther
Dipl. Pflegewirt, stv. Schulleiter Fachbereich „Altenpflege“

Info

Interessenten können sich ab jetzt für das Schuljahr 2014/2015 bewerben und informieren:

Pflegeschulen Maria-Hilf;
Maria-Hilf-Straße 2; 54550 Daun; Tel. Nr. 06592/715-2366 oder auf der Homepage:
www.krankenhaus-daun.de/Karriere

... über 70 Jahre solides Handwerk

Ihr Spezialist für:

- Wintergärten
- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Balkone



HR MAY GmbH
Handwerk am Bau

Wir machen Ihrem Zuhause schöne Augen!



HR MAY GmbH · Hauptstr. 36 · 54570 Salm
Tel. 06599-898 · info@hrmay.de · www.hrmay.de



MATERNUS
Häuslicher Pflegedienst



Selbstständigkeit & Wohlbefinden zu Hause mit dem Häuslichen Pflegedienst Eifel

Wir kümmern uns

- dass Sie in der eigenen Wohnung selbstbestimmt und selbstständig leben können
- dass eine pflegerische Versorgung sicher gestellt ist
- dass Sie uns 24 h rundum erreichen können

Wir beraten Sie gerne

- in der Häuslichen Krankenpflege allgemein
- Anleitung und Schulung pflegender Angehörige
- Hilfestellung bei Anträgen
- Nachweis über Pflegeeinsatz nach § 37 (3) SGB XI

Unsere Leistungen für Sie

- Grund- und Behandlungspflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Parenterale Ernährung
- Stomaversorgung
- Unterstützung bei der Medikamentengabe und -verabreichung
- Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe etc.

Außerdem haben wir einen eigenen Maternus Hausnotrufdienst, sowie einen Mahlzeitservice, aus dem Sie täglich zwischen 2 Gängen wählen können. Das Essen wird frisch zubereitet und sofort zu Ihnen nach Hause geliefert.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin!

Maternus Häuslicher Pflegedienst Eifel
Kölner Straße 17 · 54576 Hillesheim
Telefon: 065 93 . 998 93 44
www.maternus-senioren.de

Gemeinsam Lebensqualität sichern



Ihr ambulantes Pflegeteam

für die **pflegerische Vollversorgung** bei Ihnen zu Hause.
Zusätzlich bieten wir Ihnen **Betreuungsleistungen, Hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotruf, Wundtherapie** und **Versorgung von Port und Stoma.**

Unser Ziel:

Die Lebensqualität unserer Patienten und ihrer Familien zu erhalten und zu verbessern.

Gemeinsam finden wir Lösungen.
Wir beraten und unterstützen Sie gerne.
Sprechen Sie uns an.

Ihr **ambulant-Eifel**-Pflegeteam

Pflegeteam Tanja Kracht

Im Browelt 31 - 53539 Kelberg

Telefon: 0 26 92 / 26 89 91 00

Mobil: 01 60 / 93 25 81 49

E-Mail: info@ambulant-eifel.de

www.ambulant-eifel.de

ambulant *Eifel*

**pflegeteam
tanja kracht**

Alle Kassen sowie Privat

Tipps und Wissenswertes zum Thema Umweltschutz

Joghurtbecher sind Verpackungen und werden über den gelben Sack den Wertstoffen zugeführt. Weil Verpackungen getrennt die Sortieranlage für Wertstoffe durchlaufen müssen, sollen leere Becher von Joghurt und Quark nicht fest ineinanderstecken, wenn sie im Gelben Sack landen. Das erläutert das Umweltbundesamt! Am besten spülen Verbraucher die Plastikbecher vor dem Wegwerfen nicht



aus, das verschwendet Wasser, und die Spülmittel belasten die Umwelt. Allerdings sollten größere Restmengen ausgelöffelt werden. Man spricht hier von löffel- oder spachtelrein sowie tropffrei. Tipp: Bevorzugen Sie, soweit möglich, Produkte, die nicht aufwändig verpackt sind.

Hermann Schüller
Umweltbeauftragter

Kreuzworträtsel

Teil der Katzenpfote	↓		↓	Kreishalbmesser (Mz.)	↓	hinteres Schiffssegel	↓		ein Pflanzenstiel	↓	Frauenkurzname	Zunahme, Steigerung	↓	franz., lateinisch: und	
Teichhuhn	→								offene Wasserleitung	→				3	↓
	↖														
bayrisch: Rettich															
Gründer der Sowjetunion	→														
	↖														
japanische Währung	Post per Internet														
Mutter von Abel (A.T.)	↓														
	↖														
Vorname Zolas ⚔1902															
	↖														
kleiner Kniff, Trick															



Haus Sonntal • Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen • vielfältige Freizeitangebote •
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer • schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum
Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: leitung@haus-sonntal.de • www.haus-sonntal.de

■ Wir sind Heimat!

Brücke zwischen Wirtschaft und Sozialem

Als größte wirtschaftliche Interessengemeinschaft der Region ergibt sich für die Volksbank RheinAhrEifel eine besondere Verantwortung für unsere Heimat.

Wir leben mit, für und von unserer Region und tragen dafür Sorge, dass die Menschen hier auch zukünftig eine (i)ebenswerte Heimat vorfinden.

Wer Heimat hat, sorgt sich über das Heute hinaus und plant für das Morgen - nicht nur finanziell.

www.voba-rheinahreifel.de



ZENS



BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17
eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

Feuerwehr

Feuerwehreinsatz im Krankenhaus Maria Hilf

Am 14.06.2014 ging der Feuerwehrleitzentrale in Trier die Meldung ein, dass im Krankenhaus Daun ein Rauchmelder Feueralarm ausgelöst hat. Daraufhin wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Daun, Dreis-Brück, Mehren und Darscheid alarmiert, die kurze Zeit später am Unglücksort eintrafen.

Am Samstag, den 14.06.2014 gegen 14.30 Uhr, löste ein Rauchmelder im Neubau des Krankenhauses Maria Hilf einen Feueralarm aus. Die Meldung ging bei der Feuerwehrleitzentrale in Trier ein. Kurze Zeit später wurden in Daun die Sirenen ausgelöst. Parallel hat das Krankenhaus einen



Bergung einer Verletzten

Notruf über die Telefon-Nummer 112 abgesetzt. Bereits nach knapp 7 Minuten waren die ersten Feuerwehrleute mit einem Vorfahrerfahrzeug vor Ort und haben dort erste Sicherungsmaßnahmen vorgenommen, den Brandherd lokalisiert und die Ursache erkundet. Wie sich herausstellte, ist bei Schweißarbeiten ein Brand ausgebrochen, der zu starker Rauchentwicklung geführt hat. Mindestens drei Personen werden zu diesem Zeitpunkt vermisst. Kurz danach trafen die Einsatzfahrzeuge der

Feuerwehr Daun ein. Das Fahrzeug mit der Rettungsleiter wurde in Position gebracht, und die Feuerwehrleute mit den Atemschutzgeräten bereiteten sich auf ihren Einsatz vor. Während sich die ersten beiden Feuerwehrmänner mit Atemschutzgerät Zugang zum Unglücksort verschafften, brachten ihre Feuerwehrkameraden Gerätschaften, wie Schläuche, Kompressoren, Ventilatoren etc. über die Außentreppe auf die Etage der Unglücksstelle.

Drei Schwerverletzte

Es wurden drei Schwerverletzte gemeldet, die von den Feuerwehrmännern mit Atemschutzausrüstung zunächst aus dem Gebäude gerettet wurden. Zwei der schwerverletzten Personen waren nicht mehr ansprechbar. Die dritte Person befand sich in einem Schockzustand. Die Verletzten wurden auf einer Rettungstrage transport-sicher angeschnallt und mittels der Drehleiter aus der Gefahrenzone nach unten befördert. Die leitende Notärztin, die ebenfalls über Funk alarmiert worden war, leitete erste medizinische Maßnahmen für die drei Schwerverletzten ein. Alle drei Personen hatten schwerste Brandverletzungen, konnten aber dank dem schnellen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr innerhalb kürzester Zeit aus dem Gefahrenbereich gerettet werden.

Zwischenzeitlich sind auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Dreis-Brück, Mehren und Darscheid am

Unglücksort eingetroffen. Bei diesem Einsatz handelte es sich „nur“ um eine Feuerwehrrübung. Dies war den Feuerwehrkameraden zum Zeitpunkt der Alarmauslösung jedoch nicht bekannt. Alle waren bei ihrem Einsatz hochkonzentriert. Die drei Schwerverletzten waren Mitarbeiterinnen vom Roten Kreuz. Die „Brandverletzun-



Einsatzfahrzeug mit Drehleiter

gen“ wurden täuschend echt mit Theaterschminke präpariert. Die Übung wurde von feuerwehertechnischem Fachpersonal genau in Augenschein genommen und protokolliert. Nur so lassen sich gegebenenfalls Einsatzpraktiken und mögliche Fehler bei künftigen Ernstfällen verbessern, bzw. verhindern. Für alle Beteiligten war die Übung ein voller Erfolg.

Neu bei uns

Herzlich Willkommen

15.06.2014**Milhem, Mohammed**
Assistenzarzt Orthopädie**01.07.2014****Dr. Spies, Franz**
Chefarzt Urologie**Dr. Anderson, Evelyn**
Fachärztin Urologie**Dr. Dühr, Bruno**
Facharzt Urologie**Domschke Susanne**
Ergotherapeutin**Lohr, Manuela**
Lehrerin Pflege und
Gesundheit**Theisen, Michaela**
Med. Fachangestellte
Orthopädie**Lindner, Judith**
Med. Fachangestellte**Schneider, Katharina**
Med. Fachangestellte**Rehrmann, Elke**
Med. Fachangestellte**15.07.2014****Dzienisowicz, Christian**
Assistenzarzt Innere**01.08.2014****Püring, Lea**
Auszubildende Med.
Fachangestellte MVZ**Minninger, Christian**
Fachinformatiker**Elewa, Ahmed**
Assistenzarzt Orthopädie**Schumacher, Judith**
Assistenzärztin Innere**Sander, Maike**
Jahrespraktikantin Pflege**Kaczmarczyk, Arlene**
Jahrespraktikantin Pflege**Greif, Laura-Sylvie**
Jahrespraktikantin Pflege**Gleim-Jegel, Olga**
Jahrespraktikantin Pflege**Russel, Eva**
Jahrespraktikantin Pflege**Vogt, Ruth**
Jahrespraktikantin Pflege**01.09.2014****Breuer, Elisa-Franziska**
Krankenpflegeschülerin**Brück, Adina**
Krankenpflegeschülerin**Diederich, Madita Anna**
Krankenpflegeschülerin**Eich, Hannah**
Krankenpflegeschülerin**Engels, Aileen**
Krankenpflegeschülerin**Gröger, Lena**
Krankenpflegeschülerin**Höp, Maximilian**
Krankenpflegeschüler**Heck, Annabel**
Krankenpflegeschülerin**Hohns, Lisa**
Krankenpflegeschülerin**Hrinakova, Dana**
Krankenpflegeschülerin**Junker, Michelle**
Krankenpflegeschülerin**Kaul, Sarah**
Krankenpflegeschülerin**Kintscher, Anja**
Krankenpflegeschülerin**Klein, Robin**
Krankenpflegeschüler**Klüttsch, Yvonne**
Krankenpflegeschülerin**Kuhl, Nadja**
Krankenpflegeschülerin**Lamberty, Anja**
Krankenpflegeschülerin**Mais, Jennifer**
Krankenpflegeschülerin**Meyers, Anna**
Krankenpflegeschülerin**Pinn, Kathrin**
Krankenpflegeschülerin**Pürschel, Nina**
Krankenpflegeschülerin**Radics, Jennifer**
Krankenpflegeschülerin**Schmitz, Anne**
Krankenpflegeschülerin**Schönecker, Magdalena**
Krankenpflegeschülerin**Usinger, Katharina**
Krankenpflegeschülerin**Wendland, Bettina**
Krankenpflegeschülerin**Willems, Sarah**
Krankenpflegeschülerin**May, Carina**
Gesundheits- und
Krankenpflegerin**Blum, Michele-Christin**
Gesundheits- und
Krankenpflegerin**Spingler, Tina**
Dipl. Pflegepädagogin
(FH)**Henke, Christine**
Dipl. Pflegepädagogin
(FH)**Szewczyk, Katharina**
Gesundheits- und
Krankenpflegerin**Mahlberg, Ann-Katrin**
Gesundheits- und
Krankenpflegerin**Müller, Laura- Maria**
Gesundheits- und
Krankenpflegerin**Thomas, Katrin**
Gesundheits- und
Krankenpflegerin**Dachser, Manuela**
Hauswirtschaftliche
Mitarbeiterin**15.09.2014****Heinzen, Simone**
Röntgenassistentin

WEBER elektro

...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Photovoltaik**

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86
Telefon: 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de

Besuchen Sie unsere
Sanitätshäuser in
Daun oder
Mayen



Sanitätsfachhandel
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Kompressionsversorgung
Home-Care
Pflegehilfsmittel
Neurostimulation



Wirichstraße 9 · 54550 Daun
Tel. 0 65 92 - 33 69

Fax 0 65 92 - 98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen
Tel. 0 26 51 - 12 79

Fax 0 26 51 - 7 66 69

info@sh-wittlich.de

www.sanitaetshaus-wittlich.de

Wir bieten Ihnen in
beiden Einrichtungen
professionelle Tages-
und Kurzzeitpflege
sowie vollstationäre
Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für dementiell
veränderte Menschen



Mitglied im 

Hausgemeinschaften
für Senioren



Mitglied im 

Termine und
Hausbesichtigung bitte
in der Zentralverwaltung
unter der Nummer
06592/7337
vereinbaren.

www.haus-helena.com
info@haus-helena.com



Wir gratulieren:

Frau **Magdalena Shala** zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung „Kauffrau im Gesundheitswesen“. Ab 01.08.2014 ist Frau Shala für uns in der Patientenverwaltung tätig.



Frau Magdalena Shala (vorne) mit Abteilungsleiterin Frau Hedwig Leif

Frau **Dr. med. Dominique Zeuß**, Assistenzärztin der Inneren Medizin, zur Promotion zum Doktor der Medizin.

Herrn **Ferdai Kocak**, Assistenzarzt Chirurgie zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung „Facharzt für Allgemeinchirurgie“.

Herrn **Dr. med. Adalbert Henzel**, Oberarzt der Inneren Medizin, zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung und Genehmigung zum Führen der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“.

Frau **Andrea Schmidt** zum erfolgreich abgeschlossenen Studiengang „Bachelor of Science“.

Frau **Maja Gocevic** zur Approbation.

Herrn **Srdan Ignjatovic** zur Approbation.

WIR MACHEN SIE STOLZI!



AUTO STOLZ



Alter Neunkirchener Weg 8 · 54550 Daun · Tel. 06592/9622-0
www.auto-stolz.com

Rollstuhltaxi

Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten
Krankenfahrten für
alle Kassen · Kleinbusse
Flughafentransfer
Kurierfahrten · Anhängervermietung
Jugendtaxi

TAXI

Jäger

www.taxi-daun.de

06592-500
Daun-Steinborn

Partner für Wirtschaft und Region



Tagungs- und Seminarräume
hervorragender Präsentationstechnik
2-MBit/s Internetstandleitung
Ganz- und Halbtags zu vermieten.



tagen . schulen .



**Technologie- und
Gründerzentrum Daun GmbH**



Konrad-Zuse-Straße 3 · 54552 Nerdlen

Tel. 06592-98 27 10 · Fax 06592-98 27 15 · eMail: m.hein@tgz.daun.de

www.tgz.daun.de

koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlagen
- Getränkechankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Seit mehr als 40 Jahren beraten
wir Sie gerne bei Planung, Montage,
Wartung & Reparatur unter der
Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · **D-54568 Gerolstein-Hinterhausen**

Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94

info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de

**Wir machen
Sie mobil!**

**Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!**

ŠKODA



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

*Das Ausflugsziel
für die ganze Familie!*
Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet
Montags Ruhetag



*Ferienwohnungen
ab 2013*

**Gasthaus
Hofladen
Streichelzoo
Geflügelhäuschen Daun**



Moselweg 11
54552 Ellscheid
Fon: 06573 / 953870

Fon: 06573 / 730

Fax: 06573 / 9149

www.janshen-ellscheid.de

konzept'92

WERKSTATT FÜR KOMMUNIKATION

vulkanring 3 | gerolstein | tel. 06591 95600

www.konzept92.de

Josef Lorse Schlosserei-Metallbau

Schlosserarbeiten - Reparaturen - Schweißtechnik

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach
Tel. 0 65 96 / 10 44 · Fax 0 65 96 / 16 01 61

Blumenhaus

und

Gartenbaubetrieb



Außem GbR

Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun

Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Nach dem Krankenhaus zur Reha



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues



Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre
- Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen/Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für alle, die ihre Gesundheit in die eigenen Hände nehmen wollen

Wir behandeln

- Neurologische Erkrankungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Psychiatrische Erkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen



MEDIAN Premium
Medical Rehabilitation Made in Germany

Das besondere Angebot für
einen komfortablen Aufenthalt
www.median-premium.de

Willkommen in unseren modernen Kliniken auf dem Kueser Plateau

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu:

Kueser Plateau · D-54470 Bernkastel-Kues · Telefon +49 (0) 65 31 / 92-19 00 · Telefax +49 (0) 65 31 / 92-19 10
reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de · www.median-kliniken.de

Manuela Lohr:

„Pflegelehrerin aus Leidenschaft“

Gesundheits- und Krankenpflegerin Manuela Lohr, bereitet es große Freude die angehenden Pflegeschüler zu unterstützen und durch ihre Erfahrungen zu fördern.

Mein Name ist Manuela Lohr, ich bin 30 Jahre alt und komme aus der schönen Eifel, Nähe Nürburgring.

Nach meinem Abitur habe ich von 2003 bis 2006 die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in Bad Neuenahr Ahrweiler absolviert und anschließend auf der interdisziplinären Intensivstation am Marienhausklinikum im Kreis Ahrweiler als Gesundheits- und Krankenpflegerin gearbeitet.

Der Wunsch zu unterrichten und junge Menschen zu begleiten, ergriff mich bereits sehr früh. Daher wechselte ich 2008 an das Rheinische Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus GmbH nach Neuwied und arbeitete dort zunächst als Schulassistentin, später als Lehrerin für Pflege und Gesundheit. Zeitgleich begann ich ein Pflegepädagogikstudium an der Katholischen Hochschule in Köln, welches ich 2012 mit dem Masterabschluss beendet habe.

Während meiner Tätigkeit als Lehrerin in Neuwied konnte ich viele Erfahrungen im Unterrichten und Begleiten von Schülern in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sammeln.

Es bereitet mir sehr große Freude, den angehenden Pflegeschülern mit meinen Erfahrungen zur Seite zu stehen und diese durch

unterschiedliche Methoden in ihrer Handlungskompetenz zu fördern.



Manuela Lohr ist neue Dozentin an unserer Pflegeschule

Neben den unterrichtlichen Aufgaben organisierte ich die Einsatzplanung der praktischen Ausbildung für neun Ausbildungskurse. Insgesamt verbrachte ich sechs Jahre in Neuwied, wobei ich trotzdem meiner Wahlheimat „Eifel“ treu geblieben bin.

Schwerpunkt Altenpflegeausbildung

Es freut mich sehr, dass ich seit dem 01. Juli 2014 die Kollegen und Kolleginnen hier in Daun unterstützen darf. Mein Schwerpunkt wird dabei in der Altenpflegeaus-

bildung liegen, einen Bereich den ich als aufregend und spannend erlebe.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team in der Pflegeschule.

Manuela Lohr

Professjubiläum

Tag des Dankes

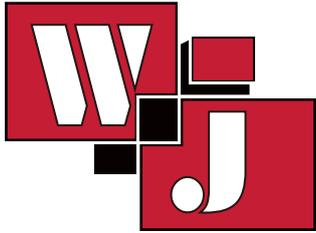
Ordensschwestern der Katharinschwestern feierten Professjubiläum.

Am 21. August 2014 feierten vier Ordensschwestern der Katharinschwestern Professjubiläum. Ordensschwester M. Roswitha konnte viele Glückwünsche zu ihrem 50jährigen Professjubiläum entgegennehmen. Den Ordensschwestern M. Petra, M. Paula sowie M. Longina durften wir bereits zum 60-jährigen Professjubiläum gratulieren. Die Feierlichkeit begann mit einem Dankgottesdienst in der Krankenhauskapelle. Anschließend haben die Jubilarinnen zu Kaffee und Kuchen in die Krankenhauscafeteria eingeladen.



v.l.n.r.: Schwester M. Longina, Schwester M. Paula, Schwester M. Roswitha, Schwester M. Petra





WOLFGANG JAX

TROCKENBAU :: EDELSTAHLARBEITEN :: SCHWEISSTECHNIK

wolfgang jax
servatiusstrasse 20
53520 müllenbach

telefon: 02692-8440
telefax: 02692-930683
mobil: 0173-2631157

email: info@trockenbau-jax.de
internet: www.trockenbau-jax.de



Eventum Halle, Wittlich

Architekten BDA

Naujack . Rind . Hof

Architekten.Ingenieure.Sachverständige
Innenarchitekten.Energieeffizienzberater



Bildungscampus, Trier



Brüderkrankenhaus, Paderborn

St. Elisabeth Krankenhaus, Neuwied



Gesundheitswesen
Schulen & Heimbauten
Sport- & Bäderbau
Denkmalschutz
Banken & Verwaltung
Industrie & Gewerbe
Wohnbauten
Innenarchitektur & Lichtplanung
Energieberatung

Andrea Schmidt:

„Ein weiterer Schritt Richtung Zukunft“

Altenpflegerin Andrea Schmidt schloss ihr Studium zum „Bachelor of Science Gesundheit und Pflege“ erfolgreich ab.



Andrea Schmidt

Zwei Jahre nach meiner Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin hatte ich den Wunsch, mich beruflich weiter zu qualifizieren. Besonders der Bereich der Lehre weckte mein Interesse. Bereits als Kind war der Berufswunsch „Lehrer oder Altenpflegerin“ immer präsent. Mit einem Studium im Bereich der Pflegepädagogik erhielt ich so die Möglichkeit, beides zu kombinieren.

Nach einigen Überlegungen entschloss ich mich dazu, ein berufsbegleitendes Studium in Mainz an der katholischen Hochschule im Bereich „Bachelor of Science

Gesundheit und Pflege“ zu beginnen.

Das Studium war insgesamt in zwei Studienphasen aufgeteilt, die ersten drei Semester fanden im Blocksystem statt. Hier waren jeweils zwei Präsenzwochen pro Semester geplant. Mit Beginn des vierten Semesters fanden an jeweils drei festen Tagen in der Woche die Vorlesungen statt. Innerhalb der Studienzeit absolvierte ich zwei Praktika, eines im praktischen Setting der Altenpflege, das zweite im Bereich des Wahlpflichtmoduls Pädagogik.

Arbeitsintensive Zeit

Insgesamt belief sich meine Studienzeit auf dreieinhalb Jahre. Hier lernte ich verschiedenste Inhalte zum Thema wissenschaftliches Arbeiten, Pflegewissenschaft, rechtliche Grundlagen, Geschichte und Berufsbild der Pflege, sowie einige Inhalte zum Thema Pädagogik.

Der Arbeitsaufwand war stellenweise sehr hoch, aber insgesamt als machbar anzusehen. Auch der Spagat zwischen der Rolle als Studentin und Lehrerin stellte sich häufig als Herausforderung dar. Viele Inhalte besonders im Bereich der Pädagogik konnte ich in der täglichen Arbeit in der Pflegeschule umsetzen und vertiefen. Im Juni dieses Jahres beendete ich das Studium mit meiner Bachelor Thesis zum Thema „Anwendungsfeld der Robbe Paro in der Aktivierung bei Menschen mit Demenz“. Hierbei erfuhr ich viel Unterstützung und Hilfestellung von meinen Arbeitskollegen. Besonders in der prüfungsreichen Zeit konnte ich immer auf ihre Unterstützung zählen, hierfür vielen Dank!

Andrea Schmidt

Info

Wir gratulieren herzlich zum Bachelor of Science und wünschen alles Gute für die weitere Zukunft!

Das Schulteam der Pflegeschulen Maria-Hilf Daun

Kosmetische Behandlungen · dauerhafte Haarentfernung · med. Fußpflege · Make-up Schule · handgemachte Seifen



Beauty & Wellness

Seifenmanufaktur

*Über 100 verschiedene
Seifen im Angebot*

CLARINS & KLAPP
Behandlungen
Für Sie & Ihn

Dauerhafte & schmerzfreie Haarentfernung

dank der neusten IPL-Technologie mit Radiofrequenz und Kühlung!
Ausführliche Beratung und Testbehandlung

im Wert von 25 Euro gratis

Face-Lifting
Galvanic Spa
Anti-Aging vom Feinsten

In nur 20 Minuten erhalten
Sie außergewöhnliche und
sofort spürbare und sichtbare
Ergebnisse! Lassen Sie sich
ausführlich bei uns beraten!

Anita Matheisen · Burgfriedstraße 3a · 54550 Daun · Tel. 06592 15 15 · anita@eifelschoen.com · www.eifelschoen.com

Für ein selbstbestimmtes Leben
mit Krankheit, Behinderung oder im Alter



barrierefrei.de

Das Portal für behindertengerechtes Bauen und Wohnen

Gedert Objekt-Einrichtungen GmbH | Langeweg | D-56843 Starkenburg
e-Mail: kontakt@barrierefrei.de | Fon: +496541/61 05 | Fax: +496541/13 40

Individuelle
Farbkonzepte für
Persönlichkeiten

Ob Wände, Decken oder Böden – wir
planen ein stimmiges Gesamtkon-
zept, das zu Ihrem Wohnstil passt.
Lernen Sie uns kennen.

Löhstraße 20 • 54552 Üdersdorf
Tel.: 06596/250 • Fax: 06596/205
www.malerbill.de

Salon Dietrich

Wirichstraße 2
54550 Daun
Telefon 06592 / 2644

Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Mi., Do., Sa. 08.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag



Bus & Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun

 (0 65 92) 22 22
Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen
Gesellschaftsfahrten





Die frisch examinierten Pflegekräfte mit ihren Lehrern und Praxisanleitern, der Prüfungsvorsitzenden Frau Dr. Maria Krupp sowie weiteren Vertretern des Krankenhauses

Krankenpflegeexamen

Staatliche Prüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege erfolgreich abgelegt

Der Weg in das weitere Berufsleben ist geebnet. Auch in diesem Jahr haben sich junge Menschen der Herausforderung der staatlichen Prüfung gestellt und das Examen zum(r) staatlich anerkannten Gesundheits- und KrankenpflegerIn erfolgreich an den Pflegeschulen Maria- Hilf Daun absolviert.

In sieben Prüfungsteilen (praktisch, schriftlich, mündlich) haben 12 Prüflinge bewiesen, dass sie den Herausforderungen des Berufes gewachsen sind. Während mindestens 2100 Theoriestunden und 2500 Praxisstunden lernten sie, pflegebedürftige und kranke Menschen und deren Bezugspersonen professionell zu pflegen, anzuleiten, zu schulen und zu beraten. Die Förderung der Gesundheit spielt hierbei eine übergeordnete Rolle. Des Weiteren gehört zu den Aufgaben beruflich Pflegenden die Mitarbeit bei Diagnostik und Therapie. Dies impliziert eine enge Kooperation mit anderen Berufsgruppen.

Steigender Bedarf von Pflegefachkräften

In Zukunft wird der Bedarf an ausgebildeten Pflegekräften aufgrund des demografischen Wandels extrem steigen. Die Menschen wer-

den immer älter und die Zunahme an chronischen Erkrankungen trägt ebenfalls dazu bei, dass der Bedarf an professioneller Pflege zunimmt. Die möglichen Arbeitsfelder werden somit immer vielfältiger. Neben dem Krankenhaus sind die Altenhilfeeinrichtungen und ambulante Pflegeinstitutionen wichtige Orte, an denen Pflegeausbildung stattfindet.

Die MitarbeiterInnen der Pflegeschulen und des Krankenhauses Maria-Hilf GmbH gratulieren den Prüflingen zur bestandenen Prüfung.

Die Prüfung haben bestanden:

Lisa Bamberg, Niederscheidweiler; Michele-Christin Blum, Gerolstein; Laura Gburrek, Winkel; Ann-Kathrin Mahlberg, Bad Münstertal; Carina May, Gerolstein; Laura-Maria Müller, Mehren; Lisa Pantenburg, Darscheid; Johannes Schenk, Bettenfeld; Thomas Schneider, Lissendorf; Katarzyna Szew-

czyk, Pelm; Michelle Theisen, Weiler; Katrin Thomas, Auderath.

Wir wünschen den examinierten Pflegekräften für die Zukunft viel Engagement, eine hohes Maß an Motivation und viel Freude an ihrer Arbeit.

U. Monzel-Asche

Klassenleitung GuK 11-14
Fachbereich „Gesundheits- und Krankenpflege“

Info

Unsere Schule stellt sich Ihnen bei der Berufsinformationsbörse „Aus der Praxis für die Praxis“ am 14.11.14 im Forum Daun vor.

Informationen und Bewerbung:
Pflegeschulen Maria-Hilf
Maria-Hilf-Str. 2, 54550 Daun
Tel. 06592/715-366 oder
kontakt@pflgeschulen-maria-hilf.de

Wir suchen Verstärkung
für unser Pflgeeteam.
Auch Auszubildende
und Praktikanten!

Ihr neues Zuhause fürs Alter

Am idyllischen Jungferweiher im hübschen Eifelstädtchen Ulmen ist unser **Senioren-Zentrum Seeblick** sowie das benachbarte **Betreute Wohnen** gelegen. Wir bieten **Vollzeitpflegeplätze** sowie **Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege** an. Außerdem haben wir ein **Kompetenzzentrum „Mobile Demenz“** und spezielle **Hausgemeinschaften** für demenziell erkrankte Menschen.

Vereinbaren Sie noch heute einen **Besichtigungstermin!**

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel. 02676/933-0
ulmen@h-v-b.de | www.h-v-b.de/ulmen

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Seeblick



Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung

Planung

Überwachung

Mühlenstraße 23

66663 Merzig

Tel. 06861 / 912 1780

Akazienweg 33

66557 Illingen

Tel. 06825 / 923 3444

mail@pdk-ta.de · www.pdk-ta.de



- Bauelemente
- Fenster
- Wintergärten
- Haustüren & Innentüren
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Schränke
- Restauration
- Treppen

Schreinerei B. Arnold

Industriegebiet · Julius-Saxler-Str.9 · 54550 Daun-Rengen
Tel. 06592/7088 · info@b-arnold.de

www.b-arnold.de

Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich

Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr

Sa 8-13 Uhr

54568 Gerolstein

Tel. 06591-3612

Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-14 Uhr

www.baumschule-eifel.de

info@baumschule-eifel.de



Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!

Hausordnung

Stand: 1. September 2014

Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

1. Anmeldung

Sie wird durch das Aufnahmebüro vorgenommen. Wenn sie noch nicht erfolgt ist, bitten wir Sie, sie nachzuholen; Sie können das Aufnahmebüro auch durch die Stationschwester benachrichtigen lassen. Lassen Sie sich bitte die Krankenhauszeitung aushändigen; Sie finden dort Wissenswertes über unser Haus.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet.

Die Verpflegung des Patienten

richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z.B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich.

Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden. Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden.

Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird.

Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen.

Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden.

Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jeden Versicherungsschutzes entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist grundsätzlich im Krankenhaus verboten.

Soweit Sie auf das Rauchen nicht verzichten können, beachten Sie bitte, dass das Rauchen nur in den dafür besonders gekennzeichneten Bereichen außerhalb des Krankenhauses erlaubt ist.

Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen. Wir sehen uns daher gehalten, Kindern unter 14 Jahren bei Infektionsgefahr den Zutritt zu Wöchnerinnen- und Säuglingsabteilungen zu versagen.

7. Besuchszeiten

Da uns Ihre Besucher herzlich willkommen sind, haben wir auf eine starre Besuchszeitenregelung verzichtet. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche muss sich jedoch nach Ihrem Befinden richten. Dabei bitten wir Sie, die Ruhezeiten (Punkt 5) zu beachten. Nach 20:00

Uhr sind Besuche nicht mehr möglich. Über die Besuchsregelung der Intensivstation informiert Sie gerne die Stationsleitung. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige möglich. Besuchszeiten: 16:00 Uhr-18:00 Uhr.

8. Technik am Krankenbett

Jedes Bett ist mit einer Patienten-Rufanlage ausgerüstet. In Ihrem Bedienungsggerät finden Sie eine Ruftaste, mit der Sie das Pflegepersonal rufen können. Ebenfalls können Sie einen Ruf im Bad durch Betätigen der dort angeordneten Tastatur auslösen.

9. Krankenhauseelsorge

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gern auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhauseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

10. Heilige Messen

In der Kapelle des Konventhauses (Krankenhaus über 6. Stock erreichbar) ist von Montag bis einschließlich Freitag um 08.00 Uhr tgl. heilige Messe. Heilige Messen finden in der Krankenhauskapelle (1. Stock) jeden Samstag um 18.15 Uhr und jeden Sonntag um 9.00 Uhr statt.



11. Krankenkommunion

Krankenkommunion wird nach der Samstagmesse zwischen

19:00 Uhr und 20:00 Uhr ausgeteilt. Besteht darüber hinaus der Wunsch zum Empfang der Sakramente – Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, kann über die Stationsleitung ein Termin vereinbart werden.

12. Patientenführsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenführsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

13. Sozialdienst/ Überleitungsdienst

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung Fr. Margarethe Neisemeyer, Tel.: 06592/715-2081 u. Fr. Hildegard Domenghino, Tel.: 06592/715-2082 oder durch unsere Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) Fr. Barbara Düx-Kron, Tel.: 06592/715-2083

14. Telefon

Sofern der Patient kein Telefon angemeldet hat, sind die besonders eingerichteten öffentlichen Fernsprecher zu benutzen. Für Privatgespräche sind die Dienstanschlüsse des Krankenhauses grundsätzlich nicht zu verwenden. Die Benutzung von Handys ist untersagt, da durch die Nutzung die Funktion medizinischer Geräte beeinflusst werden kann. Der Betrieb von Fotohandys ist auch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet. Das Mitbringen und Nutzen von tragbaren Computern (Laptops) ist nur nach ärztlicher Rücksprache erlaubt. Das Einbringen von anderen elektrischen Geräten (z.B. Rasierapparat, Föhn) ist nur erlaubt, wenn diese dem Stand der Technik entsprechen und keine sichtbaren Schäden an Gehäusen, Kabel oder Sonstiges aufweisen, die

eine Gefährdung für Mitarbeiter, Patienten und Besucher verursachen können. Der Betrieb von Tauchsiedern oder Wasserkochern ist ausdrücklich untersagt.

15. Fernsehen

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro ebenfalls einen Fernsehanschluss mit Kopfhörer erhalten.

16. Krankenhaus-Cafe

Im Erdgeschoss unseres Hauses ist unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 19:00 Uhr, Samstag 12:00 - 18:00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 12:00 - 18:00 Uhr

17. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflgetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

18. Entlassung

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrdienst nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst.

Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 7:00-16:00 Uhr, Freitag 7:00-15:30 Uhr, Samstag 8:30-13:30 Uhr

19. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

20. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

21. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte wäh-

rend Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

22. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

23. Sonstiges

Vergessen Sie bitte nicht, ausreichend Schlafanzüge/Nachthemden und Handtücher mitzubringen, ebenfalls Toilettensachen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationsschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen.

Krankenhausleitung

Die Seite mit Humor ...

Die nächste Hauszeitung des Krankenhauses Maria Hilf erscheint im Dezember 2014



Der Chirurg nach der OP zum Patienten: „Es tut mir furchtbar leid, aber ich muss Sie nochmal aufmachen. Ich habe einen Handschuh in Ihnen liegen lassen.“ Der Patient winkt ab: „Hier haben Sie 5 Euro, kaufen Sie sich ein neues Paar.“

„Ich möchte ein Kleid“, sagt die Kundin,“ aber zwei Nummern zu groß!“ - „Aber warum das denn?“ fragt die Verkäuferin erstaunt. „Damit der Arzt glaubt, ich hätte seine Diät eingehalten.“

Arzt: „Also, Herr Müller, Sie sind ja schon wieder betrunken, habe ich Ihnen nicht gesagt, nur eine Flasche Bier pro Tag?“ Müller: „Ja glauben Sie eigentlich, Sie sind der einzige Arzt zu dem ich gehe...!“

Nach der Untersuchung meint der Arzt zum Mann der Patientin: „Ihre Frau gefällt mir aber gar nicht.“ Meint der Mann: „Mir auch nicht, aber sie kann prima kochen und die Kinder sind ganz begeistert von ihr...“

Zitat:

Glücklich ist nicht, wer anderen so vorkommt, sondern wer sich selbst dafür hält.

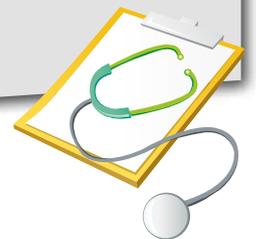
Seneca, römischer Dichter und Philosoph, etwa 1 – 65

Die Uhr stellen

Ludwigs Wanduhr in seiner Jagdhütte ist stehen geblieben und er möchte nun die Uhr neu aufziehen und richtig stellen. Er hat jedoch leider keine Uhr (und kein Handy/Computer oder dergleichen) bei sich und muss daher in das nächstgelegene Dorf wandern, um die Uhrzeit zu erfahren.

Die Wanduhr ist sehr schwer, so dass er diese auch nicht mitnehmen möchte.

Wie schafft er es nach seiner Rückkehr die korrekte Uhrzeit zu stellen, ohne selbst eine Uhr zu haben?



Auflösung des Kreuzworträtsels von S. 25

	K	R		B		G		A			
	R	A	L	L	E		R	I	N	N	E
R	A	D	I		S		A	N	G	S	T
	L	I		P	A	S	S	E		T	
	L	E	N	I	N		H		A	I	A
Y	E	N		E		A	A	C	H	E	N
				S	P	E	R	L	I	N	G
	E	V	A		D	A	M		D		G
E	M	I	L	E		L		T	U	E	R
	A		B		P	I	R	A	N	H	A
F	I	N	E	S	S	E		I	G	E	L
	L	A									

Lösungswort:
Mandarine

Auflösung des Rätsels: Ludwig stellt die Wanduhr vor er losgeht auf 12:00 Uhr. Wenn er wieder- kommt, kann er errechnen, wie lange er für den Hin- und Rückweg benötigt hat. Die Wanduhr stellt er auf die Uhrzeit die er im Dorf erfahren hat + die Zeit die er für den Rückweg benötigt hat ein.

Pflege zu Hause

AMBULANTER ALTEN- UND KRANKENPFLEGEDIENST



IN FAMILIÄRER ATMOSPHERE VERSORGT SIE EIN KLEINES TEAM AUS EXAMINIERTEN FACHKRÄFTEN. DIE PFLEGE WIRD INDIVIDUELL AUF IHRE WÜNSCHE ANGEPASST, DAMIT SIE SO LANGE WIE MÖGLICH IN IHRER VERTRAUTEN UMGEBUNG (IHREM ZUHAUSE)BLEIBEN KÖNNEN.

- KRANKEN- UND ALTENPFLEGE
(GRUNDPFLEGE UND BEHANDLUNGSPFLEGE)
- BERATUNG ÜBER DIE PFLEGEVERSICHERUNG
- KOOPERATION MIT ANDEREN DIENSTEN
(STOMABERATUNG, MED. FUSSPFLEGE, HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG, WUNDVERSORGUNG, KRANKENGYMNASTIK, ESSEN AUF RÄDERN, FRISEUR, ...)

*durch examiniertes
Fachpersonal*

RUFEN SIE AN, WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON 0 65 91/39 49

TELEFAX 0 65 91/98 56 23

HANDY 0171/78 44 868



MARION SCHNEIDER

LAYENSTRASSE 13A · 54570 NEROTH



Gesundheitsforum 2014

Infos
aus erster Hand
für Patienten
und Angehörige



- Änderungen vorbehalten -

In der Aula der Krankenpflegeschule • 18.00 Uhr • Parken und Eintritt frei!

Montag, **13.10.** **Hautkrebs – vorbeugen, früherkennen und behandeln**

Ltd. Med. Dir. Dr. med. V. Schneiders,
Amtsarzt-Leiter Gesundheitsamt Daun,
FA Dermatologie und Venerologie

Montag, **10.11.** **Herzwoche**
S. Freyer, FA Innere u. Oberärztin, KH Daun

Montag, **08.12.** **Besonderheiten in der Schmerztherapie im Alter**

Dr. med. G Kirch, Ltd. Arzt für Geriatrie u.
Dr. V. Marinov FA Innere, KH Daun